

Antwort zur Anfrage der WLH per E-Mail vom 04.10.2019

Antwort

Eine vollständige Listung mit Kostenschätzung zum aktuellen Sanierungsstau im städtischen Sportlerheim in Gruiten erfordert eine Bestandsaufnahme unter Hinzuziehung externer Fachplaner sowie eine Machbarkeitsstudie inkl. einer Bedarfsabfrage (z.B. Wie soll das Dachgeschoss überhaupt genutzt werden?). Diese Unterlagen wurden nicht erstellt, da seit längerem eine konkrete Neubau-Absicht seitens des Vereins mit komplett vom Bestand abweichendem Raumprogramm besteht. Sollten die Angaben dennoch gewünscht werden, müssten Planungsmittel zur Verfügung gestellt werden. Die Ausarbeitung würde auch einige Zeit in Anspruch nehmen.

In 2019 wurden folgende Maßnahmen zu insgesamt rd. 15.000 EUR brutto beauftragt:

- Malerarbeiten in den Umkleiden und Duschen
- Erneuerung der Warmwasserspeicher
- Instandsetzung von Armaturen, Funktionsprüfung
- Austausch Duschvorhang
- Reinigung
- Einbau neuer Leuchten in den Duschbereichen

Vor dem Hintergrund der Neubauabsicht und der im Zuge der Arbeiten festgestellten örtlichen Situation der Leitungsführung der Sanitärinstallation, wurden die im Rahmen des beschlossenen Budgets möglichen Verbesserungsmaßnahmen ergriffen. Weitere Maßnahmen, d.h. eine komplette Neuinstallation, wurde daher nicht vorgenommen.

Insgesamt sind Aufträge für die laufende Unterhaltung des Vereinsheims Gruiten in Höhe von rd. 3.000 EUR brutto in 2019 erteilt worden.

- Austausch aller Heizkörperventile
- Beschädigte Umkleidekabinentüren bearbeiten
- Beseitigung Verstopfung WC Damen
- Fensterreparatur
- Reparatur Bewegungsmelder

Anfrage

„Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

in der Sitzung des HFA am 02.10.2019 hatten Sie auf Nachfragen der WLH-Fraktion erklärt, dass ein Neubau des städtischen Sportlerheims in Gruiten nur notwendig wird,

weil eine Sanierung im Bestand nicht möglich sei, wenn man dem Antrag des TSV Gruiten auf den Bau einer nur von diesem genutzten Gymnastikhalle folgen will.

Die WLH-Fraktion lehnt es ab, bereits aus dem Gleichbehandlungsgrundsatz gegenüber allen Sportvereinen, dass hier nur für einen Verein ein Millionenkredit aufgenommen wird,

den jährlichen Haushalt mit geschätzt mind. 150.000,-€ belasten wird, um für diesen einen Verein einen eigenen Gymnastikraum zu bauen.

Für uns war und ist es aber sehr wichtig, dass das Sportlerheim in Gruiten, die dortigen Umkleideräume und sanitären Anlagen in einem ordentlichen sanierten Zustand sind.

Auf Anregung der WLH-Fraktion im HFA am 04.12.2018 ermittelte daher das technische Dezernat die schnellste Möglichkeit, um hier für alle Sportler in Gruiten die Bedingungen entsprechend zu verbessern.

Dem Vorschlag der Verwaltung o.a. wurde vom Rat am 18.12.2018 gefolgt und für 50.000,-€ sollte eine Instandsetzung erfolgen für

"..... Wasserbehälter, Lüfter, Heizung und Sonderreinigung....."

Nun wurde in einer Haaner fb-Gruppe mitgeteilt,

".....es gab keine Sanierung, sondern nur eine Schimmelentfernung und einen Farbanstrich. Und aktuell gibt es an einer der beiden Umkleiden noch nicht mal eine Tür."

Daher bitten wir nun zum Top um:

- vollständige Listung mit Kostenschätzung zum aktuellen Sanierungsstau im städtischen Sportlerheim in Gruiten*
- Listung der Instandsetzungsmaßnahmen im Sportlerheim Gruiten für die im Haushalt 2019 eingestellten 50.000,-€*
- Listung der Maßnahmen aus laufender Unterhaltung des Sportlerheims in Gruiten*

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-“